Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 154. Sonnabend, den 4. Juli 1840.

Sonntag, den 5. Juli 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial=Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 9. Juli, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel=Erklärung Derselbe. Sonnabend, den 11. Juli, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 9. Juli Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8 Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase Prüfung der Confirmanden. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 8. Juli Einsegnung der Confirmanden Herr Archid. Schnaase. Anfang um 9 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Communion. Sonnabend, 2 Uhr Nachmittag, Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Rindfleisch. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 4. Juli, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 8. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 4. Juli, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 8. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag Herr Pastor Fromm. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rütz.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

Spendhaus. Vormittag Herr Prediger Reineß. — Erste Predigt. — Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Klein. Anfang der Beichte um 8½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. Juli 1840.

Herr Oberland-Forstmeister v. Burgsdorf von Königsberg, Herr Kaufmann S. A. Simon aus Halle a. S., log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann v. Berg aus Hamburg, Herr Baron Krug v. Nidda, Officier, aus Potsdam, Herr Kaufmann Wilhelmy aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Brocks aus Crangen, Herr Kupferschmidt Koch aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Wegen einer Reparatur der Neugarter Thor-Brücke wird die Thorpassage von Montag, den 6. bis incl. Freitag, den 17. Juli c. für Fuhrwerke und Reiter gesperrt werden, wovon das Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 30. Juni 1840.

Königliches Gouvernement.	Königl. Polizei-Directorium.
v. Rüchel-Kleist.	Lesse.

2. Zur öffentlichen Ausbietung der Abfuhr der in der Stadt, zwischen den Thören und außerhalb Thores bis Stadtgebiet ausgeworfenen Radaunen-Erde, steht

Donnerstag, den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Termin an.
Danzig, den 3. Juli 1840.
Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

3. Heute früh um halb ein Uhr wurde meine Frau, geborne Fries, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Danzig, den 3. Juli 1840.
Der Provinzial-Steuersekretair Wiebe.

4. Am 27. Juni, 1 Uhr Mittags, wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Riebes,
Pfarrer zu Pr. Mark.

Literarische Anzeige.

5. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400**, ist zu haben und als sehr brauchbar zu empfehlen die so eben erschienene siebente verbesserte Auflage von
W. G. Campe, gemeinnützigem Briefsteller
für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände.
Br. Preis 15 Sgr.

Dieser Briefsteller enthält 180 vorzügliche Briefmuster zur Nachahmung und Bildung, wie auch 72 Formulare zur zweckmäßigen Abfassung von Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, Kauf-, Mieth-, Pacht-, Bau-, Lehrkontracte, Erbverträge, Testamente, Schuldverschreibungen, Quittungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechsel, Atteste, Anzeigen und Rechnungen zu gelieferten Waaren.

Anzeigen.

6. Als Testaments-Vollstrecker des verstorbenen Grundbesitzers Johann Bendick zu Jeschkenthal, fordere ich alle diejenigen, welche an dessen Nachlaß aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben glauben, hiemit auf, dieselben innerhalb vier Wochen bei mir anzumelden und zu bescheinigen. Zugleich ersuche ich aber auch diejenigen, welche an den Nachlaß Zahlungen zu leisten haben, sich binnen gleicher Frist mit mir darüber zu ordnen. Carl Ferdinand Fischer,
Danzig, den 26. Juni 1840. Brodtbänkengasse № 659.

7. ☞ Wer eine Woll-Spinnmaschiene, Tuchmacher-Webestuhl und Vorspinn-Apparat verkaufen will, beliebe sich zu melden bei William Kretzig, in der Stunde zwischen 2—3 Uhr Mittags Frauengasse № 830.

8. **Sonntag, d. 5. d. M., Konzert in Herrmanshof.**

9. **Restauration bei dem Dünenbruch.**

Mit hoher Concession habe ich an dem Bauplatze bei dem Schleusenbau, gegegenüber dem Dünenbruch bei Neufähr, in dem Aussendeich von Groß-Plönendorf, hart am Werderschen Weichseldamme, in meinem neu erbauten Hause eine Restauration etablirt, empfehle mich dem geehrten Publiko beim Besuch der hiesigen merkwürdigen Natur- und Bau-Gegenstände, zur Aufnahme mit Speisen und Getränken aller Art und werde mein höchstes Bestreben darin suchen, die allseitige Zufriedenstellung zu erreichen. G. E. Schilling.

10. Dienstag, den 7. Juli **großes Trompeten-Concert** im Karmannschen Garten, ausgeführt vom Musikcorps des 1sten Leib-Husaren-Regts. Da dieses Musikcorps durch die Beschaffung mehrerer neuen chromatischen Instrumente ganz vorzüglich organisirt ist, so hat sich ein geehrtes Publikum eines besondern Genusses zu erfreuen.

11. **Seebad in Zoppot.**

Das erste Abonnements-Concert findet Sonnabend den 4. Juli statt. Abonnements-Karten auf sämmtliche Concerte und Bälle a 2 Rthlr. für Familien, und 1 Rthlr. für eine Person, sind bei Unterzeichnetem Fleischergasse № 152. und im Salon zu Zoppot zu haben. Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Reg.

12. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend Konzert, wozu ergebenst einladet; auch sind noch einige Logis an einzelne Personen zu vermiethen. Pistorius.

13. **Sonntag d. 5. Juli Konzert i. Fromschen Garten.**

14. **Sonntag, den 5. Juli Garten-Concert an der Allee. J. Mielcke.**

15. Unterzeichnete haben es übernommen, die von der Stadt Danzig zu den diesjährigen Landwehr-Kavallerie-Uebungen zu gestellenden Pferde zu beschaffen und ersuchen demzufolge alle Wohllöblichen Schulzen-Aemter, Pferdebesitzer, welche ihre Pferde entweder verkaufen, oder vermiethen wollen, zu deren Gestellung in einem:

Sonnabend, den 11. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr,

bei dem Thomasschen Gasthause am Sandwege anstehenden Termin zu veranlassen, oder sich schon vor dem Termine bei uns zu melden.

Den 30. Juni 1840.

Martin Klaassen, zu Bohnsackerweide. Peter Reinhold Görgens, zu Stutthof.

16. Ein Haus nebst Garten, nahe am Gymnasium, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere von 10 Uhr Vormittags ab Lastadie 446.

17. Montag, den 6. Juli, Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche, Heil. Geistgasse № 961. Herr Candidat Blech wird über die Fortschritte des Evangeliums unter den Negern auf Sierra Leona in West-Afrika berichten.

18. Zur Uebergabe der Lieferung
von 500 Klafter Brennholz zur Hälfte in polnischem Rundholz und zur andern Hälfte in vierspaltigen groben Scheiten,
von 30 Klaftern hochländisch Büchenholz
und von 40 Klaftern von 108 Cubikfuß trockenem Torf, aufgesetzt gemessen,
an den Mindestfordernden, haben wir einen Termin auf
Donnerstag den 9. Juli c. Nachmittags 3 Uhr
angesetzt, zu dessen Wahrnehmung wir hiemit diejenigen einladen, welche diese Lieferung zu unternehmen geneigt sind.

Danzig, den 29. Juni 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feierabend.

19. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

20. ☞ Die Kabinetsorder d.d. 12. Juni 1840 und die beiden Dokumente, d.d. 1. Dezbr 1827, des Hochseeligen Königs Majestät, sind in der Buchdruckerei Hundegasse № 319. à 1, 3, 5 und 7½ Sgr. das Exemplar, auf Atlas zu 2 Rthlr., zu haben.

21. Mehrere Damen können, zum Gebrauch des Seebades auf gemeinschaftliche Kosten, täglich des Morgens **von Langfuhr nach Brösen** fahren. Näheres im Gasthause des Herrn Lück in Leegstrieß.

22. **Etablissements-Anzeige.**

Einem Hochzuverehrenden Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich sowohl Wagen- als Stuben-, wie auch jeden Oehlfarbeanstrich aufs Beste und Billigste empfehle und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Kähling, Frauengasse No. 852.

23. Daß ich wieder mit Haus- und Schußrinnen, Dielen und Bohlen aller Art versehen bin, zeige ich ergebenst an. A. Kauenhowen, Wwe., Sandgrube 484.

24. 1300 Rthlr. Preuß. Courant. sind zur ersten Hypothek zu vergeben. Das Nähere Schnüffelmarkt № 632., eine Treppe hoch.

25. Eine ruhige Mitbewohnerin wird gesucht Kl. Mühlengasse № 345.

26. Das Haus am Olivaer Thor Nro. 56 5/6. neben dem Stift, mit einem sehr großen Obst- und Blumengarten, großem Fischteich, laufendem Radaunen-Wasser, Holz- und Pferdestall, auch leicht einzurichten zum großen Gewächshaus für einen Kunst-Gärtner ist zu verkaufen auch zum October zu vermiethen. Die Bedingungen Frauengasse 839. Auch ist daselbst für diesen Sommer sämmtliches Obst, Christor-, Johannisbeeren, Wein und sämmtliche Garten-Gemüse zu vermiethen.

27. Auf dem Walle zwischen Bastion Luchs und dem Landwehr-Zeughause ist ein wollenes groß gewürfeltes Umschlagetuch am 1. d. M. Nachmittags gegen 2 Uhr verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Eimermacherhof kleine Gasse № 1739. einzureichen.

28. Das zum Nachlasse des verstorbenen Grundbesitzers Johann Bendick gehörige, in Jeschkenthal, von Langefuhr kommend rechts belegene Grundstück, welches aus einem Wohnhause und Nebengebäude, Stallung, Remise und Speicher, einem Obstgarten und einem hinter demselben befindlichen Landstück besteht, soll aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige ersuche ich, sich deshalb bei mir, Brodtbänkengasse № 659. zu melden. Carl Ferdinand Fischer.

29. Eine dänische Flagge ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung bei dem Herrn Rehberg am englischen Damm, Todtengassen-Ecke № 24., abzuliefern.

30. 3 Grundstücke auf der Niederstadt, bestehend aus einem recht guten Wohnhause mit 6 Stuben, schönem Obst- und Blumengarten, 4 Apartements, 2 Holzställe, 3 Kammern, 1 Stall zu 3 Pferde, Heuboden und Wagen-Remise, laufendem Schal-Wasser, einem großen Holzhofe, Holz-Schoppen, 2 lange Holz-Schauer, alles mit Pfannen bedeckt, 16 Wohnungen, welches alles jetzt jährlich 400 Rthlr. Miethe bringt und zu manchen Fabrik-Geschäften sich sehr gut eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen.
Das Nähere Niederstadt Weidengasse No. 430.

31. Mehrere adl., Erbpachts- u. andere große u. kleine Landgüter, Bauerhöfe, Krüge, Hakenbuden mit u. ohne Land p. hat zum Verkauf
Das Commissions-Bureau Langgasse № 2002.

32. **Montag den 6. Juli (bei ungünstiger Witterung** den folgenden Tag) Konzert im Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt vom Musikkorps des Königl. ersten Leib-Husaren-Regiments.

33.
Concert-Anzeige.

Der 9-jährige Flötist Adolph Lang wird auf seiner Durchreise nach Berlin Sonntag, den 5. d., Abends 6 Uhr, im Schahnasjanschen Garten ein Concert auf der Flöte mit Orchester-Begleitung zu geben die Ehre haben. Entree a Person 2½ Sgr.

34. Täglich frische Dominiks-Zwiebake. Dorn, Ziegengasse № 765.

35. Ein allhier, im Anfange des Poggenpfuhls № 185., gelegenes Haus, steht aus freier Hand zu verkaufen, wenn es verlangt wird., kann der größte Theil des Kaufgeldes darauf stehen bleiben. Näheres hierüber erfährt man daselbst.

Vermiethungen.

36. Tobiasgasse Nro. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene freundliche Zimmer, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß, an ruhige kinderlose Bewohner zu vermiethen.

37. Die Saal-Etage des Hauses Häkergasse № 1451., ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Auskunft ebendaselbst, und Ankerschmiedegasse № 179. bei C. E. Grimm.

38. Brabank No. 1777. ist eine Schmiede nebst Wohnung billig zu vermiethen.

39. **Stallung** zu zwei Pferden nebst Wagenremise und Futtergelaß, ist vom 1. August ab zu vermiethen Langgasse No. 378. Näheres im Laden.

40. Mein Haus 1sten Steindamm No. 373. steht zu Michaeli d. J. zu vermiethen. **H. Vogt.**

41. In Neuschottland No. 15. ist eine Untergelegenheit von 2 Stuben nebst Küche für den Sommer zu vermiethen.

42. Zum October ist Schmiedegasse No. 288. ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten an anständige Bewohner zu vermiethen.

43. Eine Vorstube nebst Seitenkabinet mit Meubeln, mit auch ohne Bedientenstube, ist 2ten Damm No. 1275. zum 1. August zu vermiethen.

44. Schnüffelmarkt No. 632. ist der Laden, Hausflur, Vorstube und Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen.

45. Lastadie No. 457. ist eine Unterwohnung nebst Garten, und 456. eine Oberwohnung zu vermiethen. Näheres daselbst.

46. Holzmarkt No. 82. ist die Saal-Etage zum October zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Stuben, Küche, Boden und Keller.

47. Beutlergasse 614. ist 1 Stube nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen.

48. Die Belle-Etage Pfefferstadt № 229. bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Sparheerd, Speise- und mehreren andern Kammern, zwei verschlossenen Kellern, Boden, Apartement, Wagenremise, Pferdestall und Eintritt in den Garten, auch getheilt ist zu vermiethen. Näheres im Seitengebäude nach oben von 10 bis 3 Uhr.

49. Im Rähm No. 1809. ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, 3 Stuben, Schlafkabinet, Böden und Keller, zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause.

50. Radaune No. 1709., nahe der Navigationsschule, ist eine bequeme Unterwohnung nebst Küche, Keller und Holzstall zu Michaeli zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch, oder Brabank No. 1777.

51. Vorstädtschen Graben № 176. sind 2 Zimmer vis a vis nebst Küche und Bodenkammer zu vermiethen.

52. Holzgasse № 15. sind 2 decorirte Stuben nebst Küche, Kammer und Boden zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere Holzgasse № 14.

53. Langenmarkt № 429. ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Küche, Boden, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres daselbst.

54. Stadtgebieth ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben ꝛc. mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Stadtgebieth № 35.

55. In dem Hause Poggenpfuhl № 383. ist die freundliche Ober-Etage, bestehend aus einem Saale, 5 Stuben, 4 Bodenkammern und eigener Küche, verbunden mit der Benutzung des halben Kellers und halben Bodens und Eintritt in den Garten, zu Michaeli zu vermiethen und das Nähere dicht an № 382. zu erfahren.

56. Das Haus Frauengasse No. 837. mit 6 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Hinterhaus und allen Bequemlichkeiten, ist zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Langgarten bei Franz Dommer.

57. Frauengasse 839., alten Roß-Ecke, ist die erste Etage von 2 Stuben, Alkoven, große helle Küche, Boden, Keller, Comodite ꝛc., zu primo October zu vermiethen.

58. In dem Hause Langgarten № 104. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

59. Langgarten № 123. ist die Untergelegenheit von 2 Stuben ꝛc. zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

60. Langgasse Nro. 407. ist ein Vordersaal mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

61. Langgarten № 260. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

62. 3ten Damm Nro. 1426 sind 2 freundliche Zimmer parterre, nebst Küche, Speisekammer und Keller, an ruhige Einwohner zu vermiethen.

63. Gr. Krämergasse Nro. 645. sind zwei aneinander liegende Stuben, nebst Küche, Kammer und Boden zu vermiethen.

64. An der Radaune № 1694. ist eine Unterwohnung von 3 Stuben, Keller, Boden, Holzstall und Hofraum zu vermiethen. Näheres Jungfergasse № 1904.

65. Zweiten Steindamm 386. sind vier Zimmer, Küche, Speisekammer, Wagenremise auch Stallung auf 4 Pferde zu vermiethen u. Michaelis d. J. zu beziehen.

66. Im Rähm № 1804. ist eine Unterwohnung mit eigner Thür zu Michaeli d. J. zu vermiethen mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Hofplatz, Holzstall, Apartement nebst einem Pferdestall. Näheres daselbst.

Auctionen.

67. Montag, den 13. Juli a. c., sollen in dem Hause Pfefferstadt No. 231. auf freiwilliges Verlangen öffentlich durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden:

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 154. Sonnabend, den 4. Juli 1840.

Mahagoni und birken polirte Schreibesekretairs, Kommoden, Spiel-, Näh-, Wasch-, Sopha- u. Eßtische, 2 dito Sopha, 1 dito Schänke, 1 dito Bücherschrank, Sopha- und Kinderbettgestelle, Rohrstühle, 1 Badeschrank (Schneiderscher Apparat), Betträhme, 1 Schlafkommode, 1 Brustbild Sr. Majestät des verstorbenen Königs, Oelgemälde, 1 Anzahl Bilder und Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Küchentische und -Schränke und mancherlei Haus- und Küchengeräthe. Fremde Inventarien können zur Versteigerung dahin gebracht werden.

68. Freitag den 10. Juli 1840 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie brasil. Kaffee in Säcken

versteuert oder unversteuert, nach Wahl der Herren Käufer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. Frischer schwedischer Kalk, direct von Wisby durch Capt. Seglin am Kalkorte angelangt, wird zum festen und billigen Preise verkauft und gegen billige Vergütigung nach Hause besorgt.



70. Diese Federn sind wegen ihrer Brauchbarkeit und Dauerhaftigkeit als die besten und wohlfeilsten in allen Ländern rühmlichst bekannt und im Dutzend von $2\frac{1}{2}$ bis 20 Sgr. zu haben. Preis-Verzeichniss der gangbarsten Sorten nebst einer Anweisung, Stahfedern zu gebrauchen, wird unentgeldlich ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung von

Fr. Sam. Gerhard.

71. *Aecht Englische Universal-Glanz-Wichse*

von G. Fleetwordt in London,

allgemein als die bewährteste anerkannt, ist in Danzig in Krucken a $2\frac{1}{2}$ u. 5 Sgr. einzig und allein zu haben bei E. E. Zingler, Brodtbänkengasse № 697.

72. Den Empfang der erwarteten **Halfterketten** in allen № so wie **Viehketten** № 00. zeigen hiemit an und empfehlen solche, so wie auch eine große Auswahl der modernsten Bronce-Gardinen-Arme, -Rosetten und -Ringe, zu billigem Preise. **Oertell & Gehricke**, Langgasse No. 533.

73. Frisch erhaltene gut eingesalzene geköpfte Breitlinge in 1/8, 1/16 Tonnen a 22½ und 12 Sgr., in 1/1, ¼ Tonnen billiger empfiehlt E. H. Nötzel.

74. Eine ganz neue Art pariser Sommer-Tücher empfiehlt als eben erhalten in geschmackvollster Auswahl Fischel, Langgasse.

75. Ein kleiner Rest baumwollener und seidener Sonnenschirme soll unterm Fabirkpreise verkauft werden durch

Oertell & Gehricke, Langgasse No. 533.

76. Gute Polnische Leinwand, welche sich besonders zu TapezierArbeiten, Emballage, Feilltücher u. dgl. eignet, wird Stückweise für 15 bis 16 Pf. pro Elle verkauft im Speicher „die goldene Sonne" Milchkannengasse № 272.; auch werden allda 50 Stück Klunker-Sack-Drillich sehr billig offerirt.

77. Alle Sorten feine **Malerfarben, Bleiweis, Ocker's, Leinöl** und **Leinölfirniß**, empfiehlt bei größern und kleinern Partieen zu billigen Preisen Bernhard Braune.

78. Eine Parthie sehr schöne Montauer Leinwand, von vorzüglicher Bleiche und Güte, ist mir auch dieses Jahr in Commission eingesandt, welche ich, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen Einem verehrten Publico ergebenst offerire. S. Wollenberg, Tobiasgasse No. 1567.

79. Ich empfing eine **Parthie** feinste spitze, lange und halblange Korke, feinstes Provenceöl, Capern, Mandeln, in feinen und halbfeinen Schaalen, Trauben-Rosinen, Datteln, Feigen, fetten Schweitzer- und grünen Kräuter-Käse, engl. Limonen, verschiedene feine Gewürze, Thee, Oliven, Pinien, Sardellen, Vanille rc., und stelle bei Abnahme größerer und kleinerer Parthieen verhältnißmäßig billige Preise.

Bernhard Braune.

80. Kornsäcke zur Verschiffung von Podoller Leinwand, werden a 5 Sgr. und 5 Sgr. 6 Pf. p. Stück verkauft im Speicher „die goldene Sonne," Milchkanneng. 272.

81. Das beliebte Berliner Weißbier ist heute wieder frisch in Gebinden bei mir zu haben. **H. Voigt.**

82. **Tiefe u. flache Porzellan-Teller a 3 Rthr., gr. Desert-Teller a 2 Rthr pr. Dutzend, div. Porzellan-Tassen, Caffeekannen, Milchtöpfe, Sahnegiesser etc., so wie beste Fayance-Geschirre empfiehlt zum billigen aber festen**

Preise die Handlung am Holzmarkt im goldenen Kreuz. Auch sind daselbst wieder Bier-, Rum- u. Weinflaschen; auch Fruchtgläser etc., von verschiedener Grösse zu haben bei C. H. Preuss & Co.

83. Sein Lager fertiger Herrn-**Oberhemden** von 2 Rthlr. 20 Sgr. bis 7 Rthlr. pro Stück, so wie feinere Leinwand in allen Quantitäten empfiehlt
Max Schweitzer
früher S. W. Gerlach Wwe., Langgasse No. 378.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

84. Auf freiwilliges Verlangen soll das ehemalige Lootsen-Commandeur Husensche Grundstück in Neufahrwasser № 5. des Hypothekenbuchs, bestehend in 1 Wohnhause mit Hofplatz, Stallung und einer Wohnung, enthaltend 80 □Ruthen Magd., nebst 2 mit demselben in Verbindung stehenden unbebauten Grundstücken:

№ 1. am Sasper Kehlgraben gelegen, von 12 Morgen 141 □Ruthen und 116 □Fuß Magd.,

№ 4. von 2 Morgen 75 □Ruthen Magd.,

zusammen an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu steht ein Lizitations-Termin auf

Dienstag, den 4. August d. J.,

im Artushofe an. Die Besitz-Dokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

85. Dienstag, den 14. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden: Das ehemals Dr. Dautersche Grundstück in der Ketterhagenschengasse № 104. der Servis-Anlage und № 7. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem großen Vorderhause mit 2 Flügeln, zu welchem 1 Hofplatz mit laufendem Wasser, 1 Garten mit massivem Gartenhause, Stall und Hofraum gehört. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

86. Dienstag, den 21. Juli d. J., soll das Grundstück in der Matzkauschengasse unter der Servis-No. 413. und No. 6. des Hypothekenbuchs auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

87. Auf Verfügung der Königlichen Regierung soll das zur Vermögensmasse der aufgehobenen Klöster gehörige Grundstück am Nonnenhofe No. 535. hieselbst, abgeschätzt auf 112 Rthlr. 15 Sgr., in dem auf

Dienstag, den 28. Juli d. J.

im Artushofe anberaumten Lizitations-Termin an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

88. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Mäklers Johann Friedrich Rohdien zugehörige, in der Ankerschmiedegasse unter der Servis-№ 171. und № 1. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf

1965 Thaler

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. (vierten) August 1840 Vormittags 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich wird der Besitzer der am Ankerschmiede-Thor belegenen im Erbbuche Fol. 64. B, noch auf den Namen des Commerzien-Raths v. Frantzius eingetragenen Färberei zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame wegen des auf dem zu subhastirenden Grundstücke für ihn eingetragenen Grundzinses a 2 Rthlr. vorgeladen, auch werden die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche in dem auf

den 4. (Vierten) August 1840, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius auf dem Gerichtshause angesetzten Termine bei Vermeidung der Präclusion wahrzunehmen.

Königliches Land- und Stadtgericht.

89. Das zur Johann Westphalschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige im Bereiche der Warznauer Güter, Neustädtschen Kreises, belegene Erbpachts-Vorwerk Teichhoff, bestehend aus 30 Morgen Acker- und Saatland, 5½ Morgen Wiesen und einer Waldfläche von 6 Morgen 84 Quadrat-Ruthen kulmisch Maaß, abgeschätzt auf 305 Rthlr. 4 Sgr., ist zur nothwendigen Subhastation gestellt und zum öffentlichen Verkaufe ein Termin auf

den 27. August c.

im herrschaftlichen Hofe zu Tockar angesetzt.

Die Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei Vermeidung der Präclusion hiemit vorgeladen.

Neustadt, den 16. Mai 1840.

Das Patrimonial-Gericht der Tockar- und Warznauschen Güter.

Edictal-Citationen.

90. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- u. Stadtgerichte der Concours über das Vermögen des Weinhändlers Johann Heinrich Blöcker eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 7. October c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder nahmhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Skerle, Groddeck, Matthias, Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 9. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

91. Die nachstehend bezeichneten Hypotheken-Instrumente sind angeblich verloren gegangen:

1) Der notarialische Kaufkontrakt zwischen dem Bürgermeister Johann Wilhelm Wernsdorf und den Mühlendirektor Friedrich Wilhelm Ewertschen Eheleuten vom 22. September 1827, woraus für erstern auf das Grundstück in der Breitgasse № 19. des Hypothekenbuchs sub № 2. 2600 Rthlr. eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 23. October 1827.
2) Der gerichtliche Vergleich zwischen dem hiesigen Magistrat und dem Zimmermeister Schneider, als Testaments-Executor des Zimmergesellen Johann Michael Liebich, vom 12. April 1823, woraus für erstern 108 Rthlr. des auf dem Grundstücke in der Kehrwiedergasse № 12. des Hypothekenbuchs eingetragenen Kapitals von 1071 Rthlr. 38⁴⁄₇ gr. № 3. subingrossirt worden, nebst vidimirter Abschrift des am 18. Januar 1821 zwischen dem Johann Michael Liebich und den Johann Gotthilf Turkowskischen Eheleuten geschlossenen und den 17. März 1821 gerichtlich recognoscirten Kaufkontrakts und Recognitionsscheins vom 3. Juni 1823.
3) Die notarialische Obligation des Eigenthümers Johann George Neander und dessen Ehefrau Maria geb. Höpner vom 16. Novbr. 1798, woraus für die verwittwete Prediger Anne Regine Schöneich geb. Bröcking 500 Rthlr. auf das Grundstück zu Stadtgebiet an der niedern Seite № 12. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 30. Juli 1802.
4) Die gerichtliche Obligation des Golddrathziehers Emanuel Hinzel vom 26. October 1805, woraus für den Kornkapitain Johann Gottlieb Carl Geschke 175 Rthlr. auf das Grundstück im schwarzen Meer № 34. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 5. September 1806.
5) Der gerichtliche Erbrezeß über den Nachlaß der Cornelia verehel. Gnoyke geb.

Nickel vom 8. October 1819 de conf. den 6. Februar 1821, woraus für den Einsaßen Johann Gottlieb Gnopcke 942 Rthlr. 1 gr. 5 1/7 Pf. auf die Grundstücke zu Bodenwinkel № 9. und zu Stutthof № 8. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 25. Mai 1821 und 17. März 1826.

6) Die gerichtliche Obligation des Mühlenmeisters Johann Joachim Nicolaus Wolf und dessen Ehefrau Johanne Wilhelmine geb. Steincke vom 29. Juni 1829 und die gerichtliche Cessions-Urkunde der Schiffszimmermeister Benjamin Wilhelm Grott sen. und Johann Wilhelm Klawitter jun. vom 11. April 1832, woraus für den Kaufmann Jacob Witt 600 Rthlr. auf das Grundstück zu Leegstrieß № 1. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitions-Schein vom 16. August 1832.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher alle Diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Instrumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem zum

29. August c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Frantzius an hiesiger Gerichtsstelle bestimmten Termine, unter Production der Instrumente, anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien Boie, Walter und Täubert als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden. Sollte sich in dem Termine Niemand melden, so werden die erwähnten Instrumente für amortisirt und ganz ungültig erklärt werden; auch wird die Löschung der daraus eingetragenen Posten und resp. die Ausfertigung neuer Instrumente erfolgen.

Danzig, den 24. April 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

92. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Lederhändlers Johann Friedrich Schultz durch die Verfügung vom 21. März c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 5. September c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Schumacher angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldner ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werde auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person

wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Justiz-Räthe Senger und Störmer so wie den Justiz-Commissarius Schlemm als Bevollmächtigte in Vollmacht, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Zu dem auf den 5. September c. Vormittags 10 Uhr anstehenden Termin laden wir auch den seinem Aufenthalte nach unbekannten Gemeinschuldner Kaufmann und Lederhändler Johann Friedrich Schultz hierdurch edictaliter vor, um den Contendictor die ihm beiwohnenden, die Masse betreffenden Nachrichten mitzutheilen, und besonders über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

Elbing, den 7. Mai 1840.

Königl. Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 30. Juni bis incl. 2. Juli 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1368 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 938 Lasten unverkauft, und 56 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	221¾	134	—	—	1	7¼
	Gewicht, Pfd.	125—133	117—122	—	—	70—71	—
	Preis, Rthlr.	143⅓ 181⅔	66⅔—68⅓	—	—	54⅓	96⅔-100
2. Unverkauft	Lasten: . .	769¼	167	—	1¾	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	72	34	—	gr. 30 kl. 26	25	47

Thorn sind passirt vom 27. bis incl. 30. Juni 1840 an Haupt-Producten und nach Danzig bestimmt:

237 Last 9 Scheffel Weizen.
230 Last 51 Scheffel Roggen.
12 Last 11 Scheffel Erbsen.

Schiffs-Rapport.

Den 26. Juni angekommen.

H. D. Klatter — Postreyck — Amsterdam — Stückgut. G. F. Focking.
L. Gort — Onderneming — Ballast. Ordre.
C. F. Block — Friederika Gustava — Liverpool — Salz. F. Heyn.
J. F Albrecht — Amalie — Pillau — Ballast. Ordre.
J. Custard — Jane — Hamburg — —
O. H. Bruns — Hoffnung — Antwerpen — —
W. Clark — Isle — Aberdeen — —
C. H. Forster — Elisabeth — Sunderland — Steinkohlen. Ordre.

Gesegelt.

C. Kopper — Liverpool — Getreide.
C. H. Niese — Amsterdam —
J. H. Schultz — Liverpool —
A. W. Berg — Stockholm — & Mehl.
O. Christiansen — Norwegen — Holz.
P. M Schröder — Liverpool — & Zink.
H. H. Zeplien — Cherbourg —
M. G. Classen — Bordeaux —
J. Younds — England — Getreide.

Wind N. O.

Den 27. Juni gesegelt.

J. Fyffe — Newcastle — Getreide.
J. M. Kay — England —
J. Gunn — —
J. H. Köster — Copenhagen - Holz.
J. Ross — Perth — Getreide.
D Evans — England —
J. Bryce — —

Wind W.